

Ein Freund und ein Missionar

Hallo!

Ich heiße Juan Bautista und komme aus Argentinien.

Ich lasse mein Licht leuchten, indem ich anderen vom Evangelium erzähle.



Beste Freunde

Mein bester Freund Facundo und ich kennen uns schon, seit wir fünf waren. Wir spielen beide am liebsten Fußball! Ich habe ihn schon zu vielen Aktivitäten in der Kirche eingeladen.



Facundos erste Frage

Als Facundo einmal mit uns Abendbrot aß, fragte er: „Warum betet deine Familie immer?“ Ich sagte ihm, dass wir beten, weil uns der Vater im Himmel segnet, und dass wir ihm damit danken. Da hat er gestaunt.



Familienabend

Facundo war bei einem Familienabend dabei, als mein Bruder Benjamin sich auf seine Taufe vorbereitete. Facundo spürte den Geist und fragte, ob er sich auch taufen lassen könne. Mein Vater sprach dann mit Facundos Eltern.

Die Missionare erklärten Facundos Familie das Evangelium. Dann ließen sich Facundo und seine Schwester Augustine taufen. Seine Eltern kommen zur Kirche, haben sich aber noch nicht taufen lassen.



FOTOS VON ALEJANDRO GUTIERREZ. NERVENDEUTUNG DES FOTOS VON DER TAUFE MIT FREUNDLICHEM GENEHMIGUNG VON FACUNDOS FAMILIE



Facundos zweite Frage

Facundo fragte meine Mutter, ob er jemals so viel über Gott wissen könne wie ich. Sie lächelte und sagte, er müsse in den Schriften lesen und beten, dann könne er sogar noch mehr lernen.



WIE LÄSST DU DEIN LICHT LEUCHTEN?

- Lade einen Freund zu einer Veranstaltung der Kirche oder zum Familienabend ein.
- Sei anderen gegenüber vorbildlich freundlich und lieb.
- Bete um Hilfe und gute Ideen.



SCHICK UNS EINEN STERN!

Jesus hat uns gesagt, dass wir unser Licht vor den Menschen leuchten lassen sollen (siehe Matthäus 5:16). Wie lässt du dein Licht leuchten? Schneide einen Stern aus und schreibe deine Geschichte darauf. Bitte deine Eltern, eine E-Mail mit einem Bild deines Sterns und ihrer Genehmigung an liahona@ldschurch.org zu schicken.